

presse

Tourismusausschuss zeichnet vorbildliche barrierefreie Projekte aus

Gabriele Hiller-Ohm, tourismuspolitische Sprecherin:

Heute hat der Tourismusausschuss des Bundestages zum ersten Mal einen Preis für herausragende Projekte im Bereich des barrierefreien Tourismus vergeben. Damit soll das wichtige Thema Tourismus für alle noch stärker in den Fokus von Politik und Gesellschaft rücken.

„Jedes Jahr wird ein herausragendes Projekt vorgestellt und geehrt. Damit sorgen wir dafür, dass Barrierefreiheit noch stärkere Beachtung findet und gute Ansätze für barrierefreies Reisen bundesweit Schule machen. Deutschland hat sich mit der UN-Behindertenrechtskonvention verpflichtet, für Barrierefreiheit zu sorgen. Diese ist für rund acht Millionen Menschen in Deutschland zwingend erforderlich und für alle Reisenden komfortabel.“

Erste Preisträgerin – vorgeschlagen von der SPD-Bundestagsfraktion – ist die Arbeitsgemeinschaft Barrierefreie Reiseziele in Deutschland. Die darin vertretenen Regionen und Städte sind gute Vorbilder, wie Tourismus für alle möglich wird. Sie gehen innovative Wege bei der Entwicklung und Vermarktung von Reiseangeboten für Menschen mit Handicap, Familien und ältere Menschen.

Die SPD-Bundestagsfraktion setzt sich für eine barrierefreie Reisekette von der Anreise über die Unterkunft bis hin zu Freizeit- und Kulturangeboten ein. Wir fordern einen verbindlichen Fahrplan zum barrierefreien Aus- und Umbau von Bahnhöfen und barrierefreie Fahrgastinformationen. Auch Fernbusse müssen für mobilitäts-eingeschränkte Menschen zugänglich werden. Dass Menschen mit Handicap deutlich weniger reisen als der Durchschnitt der Bevölkerung, liegt auch daran, dass barrierefreie Angebote oft schwer auffindbar sind. Deshalb

unterstützen wir das Bundesprojekt, ein deutschlandweites Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ umzusetzen und für Reiseinteressierte übersichtlich zugänglich zu machen.“